

Berichterstattung über den Beirat Stadtmarketing

Mitglieder

Herr Gottlieb Ohl (Beiratsvorsitzender)
Herr Gottfried Störmer (Bürgermeister)
Herr Jens Klingler (Erster Stadtrat)
Herr Dirk Dewald (komm. Leiter Stadtmarketing)
Frau Carmen Daramus (Stadtmarketing)
Frau Alexandra Adam (Schriftführerin)
Herr Alexander Scholl (CDU)
Herr Gregor Simon (Bündnis 90/Grüne)
Herr Dr. Gernot Diehlmann (FDP)
Herr Steffen Lüderwald (SPD)
Herr Otto Edinger (Wirtschafts- und Verkehrsverein Lampertheim e.V.)
Herr Hans-Peter Horlé (Sachkundiger Bürger)
Frau Anke Illius (Hotelgewerbe)
Frau Stephanie Klauer (Sachkundige Bürgerin/Autohandel)
Herr Peter Liepolt (Sachkundiger Bürger)
Herr Kurt Oberfeld (Sachkundiger Bürger)
Herr Manfred Salber (Sachkundiger Bürger)

1. Sitzung am 08. Mai 2018

1. Wahl des Vorsitzenden, Konstituierung durch die geborenen Mitglieder (lt. Satzung §1, Abs. 4)
2. Als Vorsitzender wurde StR. Ohl gewählt.

2. Sitzung am 18. 5. 2018

1. Wahl der/des stellv. Vorsitzenden
Als stellv. Vorsitzende wurde Frau Macron gewählt – sie gab ihr Amt im Nov. 2018 aus persönl. Gründen zurück.
2. Berichterstattung über den
Beirat Stadtmarketing durch Herrn Umberti
3. Beirat schlägt vor die Feinziele zielgerecht zu erarbeiten
4. Vorschlag eines Workshops hierzu wird angenommen

3. Workshop am 26.01.2019 - Fährhaus

Die Moderation übernahm freundlicherweise Herr Dr. Zürker, WiFö GmbH Bergstraße.

Referate: Impulsreferat durch Prof. Christ: „**Wie Innenstadt und Handel im Onlinezeitalter gewinnen können**“.

Vorträge:

Herr Umberti: Einführung Stadtmarketing und allgemeine Statistik. Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Events

Frau Daramus: Freizeit- und Tourismusmanagement

Diskussionsrunde und Feinzielvorschläge

Festlegung von Zielsetzungen und Maßnahmen:

Feinzielvorschläge werde bis zur nächsten Beiratssitzung vom Team Stadtmarketing

fertig verarbeitet und dort zur Diskussion gestellt.
Z. B. „Knackpunkte“ definieren, Homepage, Soziale Medien, Neue Märkte, etc. zur Belebung der Innenstadt.

4. Sitzung 07.06.2019

1. Mitteilungen überorganisatorische Veränderungen
erfolgreiche Aktivitäten
2. Knackpunkte
 - a. Wirtschaftsförderung
Workshop mit IHK Darmstadt „Online Kommunikationsstrategien
**Roadshow „Ihr Weg zur Digitalisierung“
Unternehmer-Barbecue und Unternehmerfrühstück**
 - b. City- und Eventmanagement
 - c. Tourismus- und Freizeitmanagement
3. Ziele bis 2020

Die Beiratsmitglieder begrüßen die Präsentationen und sind sicher, dass sich der Regiebetrieb Stadtmarketing auf dem richtigen Weg befindet.

5. Sitzung Beirat Thema Co-Working am 29.10.2019 - öffentlich

1. Verleihung Zertifikat „Ausgezeichneter Wohnort für Fach- und Führungskräfte“
Frau Hofmann IHK betont, dass die Stadt Lampertheim die Auditierung souverän bestanden hat. Besonders hervorzuheben sind die Bereiche Familie und Beruf, Kultur und Ehrenamt sowie das bürgerschaftliche Engagement in Lampertheim.
2. Co-Working
 - 2.1 Vorträge: „Co-Working“ von Birk Bauer
„Ansiedlung eines Co-Working-Spaces in der Wormser Innenstadt“ von David Maier
 3. Fragerunde und Gedankenaustausch
 - 3.1 Beiratsvorsitzender Ohl weist darauf hin, dass für Co-Working ein parlamentarischer Auftrag besteht. Leerstandsmanagement ist eine wesentliche Strategie im Rahmen der Wirtschaftsförderung. Co-Working eröffnet die Möglichkeit, für eine neue Unternehmenskultur in Lampertheim Räume zu schaffen.
 - 3.2 Moderator, Herr Dewald, veranschaulicht, dass sich die Arbeitswelt in einem Wandel befindet. Mit der Digitalisierung entstehen neue Arbeitsformen und –möglichkeiten. Pendlerzahlen und Pendlerstrecken steigen ständig. Gleichzeitig gewinnen Themen wie „Work-Life-Balance“, aber auch „Nachhaltigkeit“ und „Klimaschutz“ an Bedeutung.
 - 3.3. Herr Bauer ist Geschäftsführer der Breidenbach GmbH. Sowohl in Mannheim als auch in Heidelberg hat die Breidenbach GmbH zurzeit 5 Co-Working-Spaces eingerichtet und betreibt diese. Gleichzeitig steht die GmbH auch Kommunen beratend zur Seite.
 - 3.4. Herr Maier, Kulturreferent der Stadt Worms und Co-Working-Beauftragter verfolgt einen interessanten Ansatz der Umsetzung, und zwar in enger Abstimmung und Kooperation mit der Sparkasse Worms Alzey-Ried.
 - 3.5. „Co-Working“ Birk Bauer

Herr Bauer definiert Co-Working als geeignetes Mittel, um gesellschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Nutzen zu vereinen und Menschen zu begeistern – natürlich nur, wenn es innovativ gemacht ist. Wenn positiv denkende Menschen an einem Ort zusammenkommen und gemeinsam arbeiten.

3. 6 „Ansiedlung eines Co-Working-Spaces in der Wormser Innenstadt“ David Maier
Zunächst erläutert Herr Maier die Entwicklung und Umsetzung der Idee eines Co-Working-Spaces in der Wormser Innenstadt. Erste Zielgruppe ist hierbei die Wormser Kulturwirtschaft.

3.6 Herr Burdack, Sparkasse Worms informiert über die geplante Umnutzung der leerstehenden Sparkassen-Filiale in der Kaiserstraße 34 in Lampertheim. Geplant ist der Umbau zu Wohnungen. Dabei könnte eine Fläche für Co-Working bereitgestellt werden. Die Frage nach Fördermöglichkeiten für die Errichtung von Co-Working-Spaces kann nicht abschließend geklärt werden. Evtl. gibt es hierfür EFRE-Mittel.

6. Beiratssitzung am 20. 3. 2010

Diese Sitzung wurde wegen des Corona Virus abgesagt.
Das Briefing über die Aktionen und Ergebnisse 2019 sowie über die Planungen und Vorhaben für 2020 ging den Beiratsmitgliedern zu.

Erstellt am: 16.04.2020
Gottlieb Ohl
Stadtrat